Kreis Warendorf
23. Okt. 2024
Amt .....

Alter und Soziales e.V. ¬ Wilhelmstr. 5 ¬ 59227 Ahlen

Kreis Warendorf
Sozialamt
z.H. Frau Kirsten Röttger
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

Alter & Soziales e.V.

Geschäftsstelle
Fon 0 23 82 ¬ 40 90
Fax 0 23 82 ¬ 40 28

Ahlen, den 21.10.2024

Antrag des Vereins „Alter und Soziales e.V." auf eine Ergänzungsvereinbarung zum bestehenden Vertrag mit dem Kreis Warendorf mit dem Ziel einer Stundenzahlerhöhung der Pflege- und Wohnberatung von 26 auf 30 Stunden

Sehr geehrte Frau Röttger,

wie schon vorab persönlich besprochen, möchte der Verein „Alter und Soziales e.V." aus diversen Gründen eine Stundenerhöhung der Pflege- und Wohnberatung von 26 auf 30 Stunden erzielen. Im angehängten Schreiben finden Sie die inhaltliche Begründung für unseren Antrag.

Wir möchten Sie bitten, dieses Vorhaben für die nächste Ausschussrunde im November als TOP mitaufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen,
i.A.

Jürgen Ribbert-Elias, 1. Vorsitzender „Alter und Soziales e.V."

1 Anlage

Alter & Soziales e.V.

Antrag des Vereins „Alter und Soziales e.V." auf eine Ergänzungsvereinbarung zum bestehenden Vertrag mit dem Kreis Warendorf mit dem Ziel einer Stundenzahlerhöhung der Pflege- und Wohnberatung von 26 auf 30 Stunden

Mit dem neu gefassten Vertrag vom 1.1.2022 und zunächst befristet bis zum 31.12.2026 nimmt „Alter und Soziales e.V." für den Kreis Warendorf im Gebiet Ahlen – Drensteinfurt – Sendenhorst die Aufgabe der Pflege- und Wohnberatung gemäß § 6 des Alten- und Pflegegesetzes NRW wahr. Laut § 4 Abs. 3 des Vertrages übernimmt der Kreis in diesem Zeitraum u.a. die Vergütung in Höhe von 26 Wochenstunden plus der zu entrichtenden Umsatzsteuer in Höhe von 7 Prozent.

Im Alltag der Vertragsumsetzung zeigt sich bereits seit 2023, dass diese 26 Wochenstunden nicht ausreichen, um der Zahl, dem Umfang und den sich ändernden Situationen der beratenen Bürgerinnen und Bürger gerecht werden zu können, so dass sich mittlerweile zahlreiche, nicht abbaubare Überstunden der Beraterin aufgebaut haben, Mitte 2024 waren dies 70 Stunden in diesem Jahr.

Zur Entwicklung in der Pflege- und Wohnberatung:

Tatsache ist, dass in den vom Verein wahrgenommenen Zuständigkeitsbereich ca. 30 % der Bürger*innen und ca. 29 % der Bürger*innen mit Pflegegrad im Kreis Warendorf fallen – eine Zahl, die in Relation zu den anderen Pflege- und Wohnberatungsstellen des Kreises Warendorf und deren Ausstattung zu sehen ist.

Die Hausbesuche und die Beratungen in der Beratungsstelle erweisen sich als „sehr dicht" und nehmen an Quantität, Intensität und Komplexität zu. Die enge Zusammenarbeit mit dem SPDI wird angesichts der Beratungskonstellationen immer engmaschiger. Besonders beratungsintensiv sind Menschen, die allein leben und einsam sind. Diese benötigen zunächst einen höheren Beratungseinsatz, bis z.B. eine Betreuung eingerichtet ist oder Krisensituationen überwunden sind.

Aus diesem Grunde beantragt „Alter und Soziales e.V." die Aufstockung von 26 auf 30 Wochenstunden plus der hierfür durch den Verein zu entrichtenden Umsatzsteuer ab dem 1.1.2025. Die Umsetzung könnte durch eine Ergänzungsvereinbarung zum bestehenden Vertrag erfolgen.

Ahlen, den 21.10.2024

Ort, Datum

Jürgen Ribbert-Elias, 1. Vorsitzender Alter und Soziales e.V.